

DATENSCHUTZRECHTLICHE AUFKLÄRUNG UND EINWILLIGUNG INCL. INFORMATION GEM. ART. 13 EU-DSGVO

1. Inhalt und Zweck der Datenerhebung

Im Rahmen des Materialpakets „Self-Tracking im Freizeitsport“ werden zwei Online-Umfragen angeboten. Diese dienen didaktisch als Gesprächsanlass in der Gruppe. Zudem werden einzelne Angaben (bekannte Marken und genutzte Geräte) auch dazu verwendet, um die ergänzenden Informationen aktuell zu halten und ggf. weitere relevante Informationen zu ergänzen sowie um wissenschaftliche Einblicke in die Verbreitung von Self-Tracking zu erhalten.

Die im Rahmen des Projekts erhobenen und Daten werden in erster Linie für die pädagogische Arbeit verwendet. Eine mögliche sogenannte Zweitverwendung für weitere Auswertungen erfolgt nur auf Grundlage der rechtlich für Forschung und Wissenschaft vorgesehenen besonderen Erlaubnistatbestände.

2. Zu erhebende Daten

Mit den Online-Umfragen werden folgende *personenbezogene* Daten erhoben:

- Antworten zu Assoziationen zum Begriff Datenschutz
- Antworten zur Bewertung von Datenspeicherung
- Genutzte Fitness-Tracker (Marken)
- Genutzte Geräte zum Tracking
- Genutzte Funktionen der Geräte
- Antwort auf Wissen zu Erlösmodellen
- Zeitstempel und Datensatznummer des Antwortsatzes

Sämtliche Angaben werden anonymisiert verarbeitet. Das heißt, dass keine IP-Adressen, Namen oder weitere personenbezogene Daten erfasst werden. In Auswertungen im Rahmen von Wissenschaft und Forschung können damit keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden. Im Rahmen der pädagogischen Arbeit in einer Gruppen ist es möglich, dass Antworten aufgrund ihres Inhaltes einzelnen Personen zugeordnet werden können.

3. Speicherung und Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten werden auf den Servern des JFF gespeichert und ohne Rechtsgrundlage nicht an Dritte weitergegeben.

Im Rahmen der Zweitverwendung (s. Punkt 1.) ist es möglich, dass Daten für Forschungs- und Wissenschaftszwecke auf Grundlage der dafür vorgesehenen besonderen Erlaubnistatbestände weitergegeben werden.

4. Konkrete Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, welche im Rahmen der Online-Umfragen gesammelt werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen entsprechend der Vorgaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Guten Wissenschaftlichen Praxis für zehn Jahre zweckgebunden gespeichert. Im Falle des Widerrufs kann damit in der Regel verbundene Löschung unterbleiben, wenn das Ziel der Forschung oder der wissenschaftlichen Arbeit nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt erreicht werden kann.

5. Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten bildet eine Einwilligung gemäß Art. 6 (1) Buchstabe a EU-DSGVO.

6. Widerruf seitens des Betroffenen

Sie haben das Recht jederzeit die datenschutzrechtliche Einwilligung rückgängig zu machen (zu widerrufen). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (Widerruf mit Wirkung für die Zukunft). Richten Sie den Widerruf an den Verantwortlichen. Ihnen entstehen durch den Widerruf keine Nachteile. Der Widerruf erfolgt mithilfe einer schriftlichen Benachrichtigung an jff@jff.de.

Da im Rahmen der Datenverarbeitung keine Daten zur direkten Identifikation erhoben werden, müssen wir Sie bitten, uns mit ihrem Widerruf weitere Information wie den Zeitpunkt, zu dem die Umfrage ausgefüllt wurde, zu geben. Ansonsten können wir die Daten nicht ermitteln, auf die sich der Widerruf beziehen soll.

Trotz eines Widerrufs kann eine weitere Verarbeitung aufgrund anderer Rechtsgrundlagen als der Einwilligung erlaubt bleiben..

7. Namen, Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Verantwortung für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat:

JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis

Arnulfstr. 205

80634 München

Telefon: +49 89 68 989

Mail: jff@jff.de

Ansprechperson im Projekt:

Jana Schreiner, jff@jff.de, 089 689 89 0

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Thomas Krepkowski, infodataplan, t.krepkowski@infodataplan.de

8. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO)
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO)
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei den Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.